

## **Rezension der Audiodatei Nr. 605 Persönlichkeit und Persönlichkeitsentwicklung von Bernd Schmid**

Von Monika Falter

### 1. Überblick:

In der Audiodatei erklärt Bernd Schmid die Grundkonstruktion des Persönlichkeitsmodells. Er geht bei seinem Drei-Welten-Modell der Persönlichkeit zum einen auf Rollen-Beziehungsanalysen (siehe 1.) ein, zum anderen definiert er es zur Beschreibung der Person in ihrer Lebensentwicklung (siehe 2.).

### 2. Inhalt:

1. Das Drei-Welten-Modell als Raster zur Rollenklärung kann als Kommunikationsmodell genutzt werden, um Rollen- und Steuerungsfragen situativ zu klären. Anhand eines Beispiels wird aufgezeigt, wie sehr sowohl Geschäftsbeziehungen auf der organisatorischen Ebene als auch Professionsbeziehungen auf der fachlichen Ebene einer Klärung bedürfen, um die Effizienz in der Organisation zu steigern.
2. Das Drei-Welten-Modell als Rollenmodell der Persönlichkeit soll Fragestellungen generieren, wie ein Mensch in seinen drei Welten mit seinen Rollenbündeln umgeht. Ein Ziel dabei ist die Optimierung seiner gesamten Persönlichkeitsentwicklung im Sinne eines angemessenen Ausgleichs zwischen diesen Welten. An einem Beispiel verdeutlicht Bernd Schmid die Folgen von Ungleichgewichten als Entwicklungsdefizite aus einer anderen Welt. Den ausbalancierten Umgang mit den jeweiligen Welten sieht er als eine Frage der Ressourcenökonomie. Bernd Schmid geht darüberhinaus auf die Bedeutung jeder der drei einzelnen Welten ein. Dabei verdeutlicht er zunächst anhand eines Beispiels, wie die Erforderlichkeit der Trennung zwischen Organisations- und Professionswelt zu einer gegenseitigen Befruchtung führt. Eine eigenständige Professionspersönlichkeit ist in der Lage, konstruktive Wirklichkeitsimpulse in die Organisation zu bringen. Umgekehrt orientiert sich die Professionsentwicklung an den Bedürfnissen und Belangen der Organisation, um sie mit entsprechenden Leistungen zu bedienen. Schließlich betont Bernd Schmid die notwendige Interaktion der Organisationswelt mit der Privatwelt, die leider aufgrund eines Spaltungsproblems sehr oft nicht stattfindet. Dass nur innerhalb der Lebenswelten ausgebildet wird und nicht zwischen den Lebenswelten sieht

er als ein großes Versäumnis. Auch die unterschiedlichen Lebensphasen spielen eine Rolle bei der Betrachtung des Drei-Welten-Modells. Hier geht Bernd Schmid auf die Frage ein, in welchen Lebenssituationen sich ältere Arbeitnehmer und junge Kräfte befinden und wie diese sinnvoll zusammengefügt werden können, damit alle Beteiligten voneinander profitieren können. So wurde bereits im alten Rom ein Konzept umgesetzt, bei dem sich der Mut und die Einsatzkraft der Jungen mit der Erfahrung der Älteren relativiert.

### 3. Stellungnahme:

Die Audiodatei verdeutlicht die hohe Bedeutung des Drei-Welten-Modells der Persönlichkeit. Die vielen Beispiele aus der Praxis zeigen auf, wie das Persönlichkeitsmodell auf dringende aktuelle Fragestellungen angewendet werden kann. In dem Bewusstsein der drei unterschiedlichen Welten, zwischen denen eine Balance herrschen sollte, findet Persönlichkeitsentwicklung statt. Angesichts des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels ist das Drei-Welten-Modell der Persönlichkeit aktueller denn je. Besonders beeindruckt mich die Forderung nach Durchlässigkeit zwischen Privat- und Organisationswelt, um die wertvollen Ressourcen der Menschen aus der Familienarbeit zu nutzen. Eine größere Wertschätzung, Anerkennung und schließlich Nutzung dieser Erfahrungen und Fähigkeiten wäre ein großer Gewinn für unsere Gesellschaft, das sich nicht zuletzt auch in einer höheren Geburtsrate niederschlagen würde.